



MAX PLANCK
digital library

Einführung in eDoc, das institutionelle Archiv der Max-Planck-Gesellschaft

Nicole Kondic, MPDL, Abt. Research and Development

29. November 2007 in Golm





Agenda

- Nutzung von eDoc
 - Motivation, Nutzungsszenarien
- eDoc Aufbau
- eDoc Grundkonzepte
 - Collections, Affiliations, Nutzerrollen
- eDoc Funktionalitäten
 - Dateneingabe/-importe, Suche, Baskets, Exporte
- Fragen

Pause

- Praktische Übungen



Nutzungsmöglichkeiten von eDoc

- Open Access
 - Selbstarchivierung
- Publikationsdatenmanagement
 - Welche Publikationen gibt es an meinem Institut?
 - Publikationen pro Person, Department, Jahr, etc.
- Rechenschaftspflicht
 - Jahrbuch der MPG
 - Jahresbericht
- Institutswebseite
 - Publikationslisten für Gruppen, Personen, Jahrgänge



Motivation, eDoc zu benutzen

- Zahlreiche Nachnutzungsmöglichkeiten
 - Exporte
 - Verlinkung auf alle Daten oder definierte Auswahl an Daten
 - Einbinden der Daten in die eigene Webseite
- Dynamische, kontextabhängige Verlinkung zu verschiedenen Diensten und Informationsressourcen durch MPG/SFX
- Langzeitarchivierung, Maintenance, Weiterentwicklung wird von MPDL übernommen
- Integration in andere Dienste
 - Google
 - BASE, E-LIB der SUUB
 - OAIster, DINI OAI Suche, OAI Suche der HU-Berlin



Nutzungsszenarien von eDoc

- Jahrbuch
 - Die für das Jahrbuch relevanten Daten werden eingegeben, validiert und für das Jahrbuch freigegeben
- Institutionelles Archiv
 - Bietet mehr Genres zur Dateneingabe (z.B. Poster, Conference-Report, Software etc.)
 - Zu den Referenzdaten können Volltexte abgelegt werden, die je nach Copyrightlage weltweit oder nur einem sehr eingeschränkten Nutzerkreis zur Verfügung gestellt werden.



Wie funktioniert eDoc

- Jedes Institut hat seinen eigenen Bereich in eDoc
- Jedes Institut entscheidet selbst was und in welchem Detailgrad es in eDoc ablegt
 - Collection Policy
- Die Daten werden in Collections (Sammelbehälter) abgelegt
- Der Entstehungskontext der Publikationen wird über die Affiliations abgebildet
- Flexible Nutzerrollen
- Dokumentspezifische Eingabemasken
- MD und Volltexte können unterschiedliche Zugangslevels haben
- Daten können in verschiedener Form nachgenutzt werden



Grundkonzepte - Collections

- Daten werden in „Collections“ pro Institut organisiert und verwaltet
- Collections sind die sogenannten Sammelbehälter für die Daten
- Nutzer und deren Rechte und Verantwortung werden pro Collection vergeben
- Institut entscheidet ob es eine oder mehrer Collections für die Verwaltung der Daten einrichtet
 - Z.B. pro Abteilung eine Collection, Problem: Dubletten



Grundkonzepte – Document Affiliations

- Geben den institutionellen Entstehungskontext des Dokuments an
- Struktur wird vom Institut festgelegt und vom lokalen eDoc Manager angelegt
- Erste Document Affiliation ist immer das Institut
 - MPG Unit (Institut)
 - SubUnit (z.B. Abteilung),
 - SubSubUnit (z.B. Forschungsgruppe, Projektgruppe)



Grundkonzepte – Organisation von eDoc

- eDoc Support
 - Individuelle Unterstützung bei Entscheidungsfindung
 - Analyse von bestehenden Workflows
 - Support bei Nutzung des Systems
 - Anlegen/Ändern Institutsnamen und lokale eDoc Manager
- Lokaler eDoc Manager
 - Schnittstelle zwischen lokalen Nutzern und eDoc Support
 - Multiplikator am Institut
 - Lokale Anlaufstelle für Fragen zum System/Nutzung



Grundkonzepte - Nutzer-Modell

- Flexible Nutzerrollen
 - Verschiedene Rollen für verschiedene Aufgaben und Rechte
 - Abbildung/Aufsetzen verschiedener lokaler Workflows möglich
 - Änderungen jederzeit möglich
- Nutzer und deren Rechte werden vom lokalen eDoc Manager angelegt und verwaltet
- Rechte werden pro Collection vergeben
- Nutzermodell ist (mit Ausnahmen) hierarchisch
 - Fragen? => edoc-support@zim.mpg.de!



Auswahl an Nutzerrollen

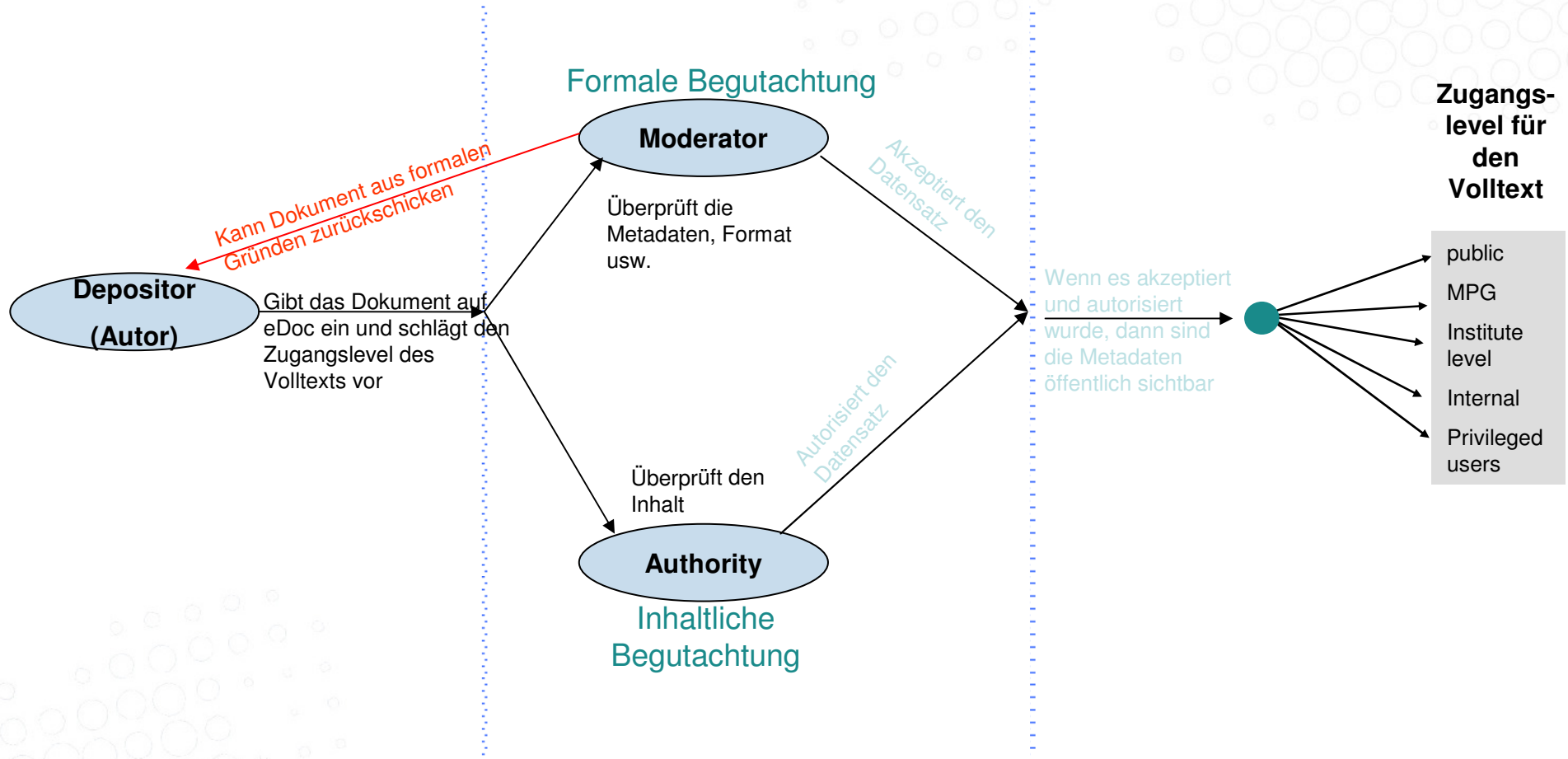
- **Local eDoc Manager**
 - Hauptansprechpartner im Institut für eDoc
 - hat alle Rechte und kann neue Nutzer anlegen
 - Wird als einziger Nutzer vom eDoc-Support angelegt
- **Moderator**
 - zuständig für Qualität d. Metadaten u. organisatorische Belange einer Collection
 - akzeptiert Dokumente
- **Authority**
 - stellt die wissenschaftl. Qualität d. Dokumente sicher
 - autorisiert Dokumente
- **Metadaten - Editor**
 - Gibt Datensätze ein und editiert
- **Depositor**
 - Gibt Datensätze ein, kann aber nicht editieren
- **Publication Editor**
 - Zuständig für Qualität und Vollständigkeit der Jahrbuch-Daten
 - Schaltet Daten für das Jahrbuch der MPG frei
- Weitere Nutzerrollen
 - Kurzanleitung zur Dateneingabe <http://edoc.mpg.de/3591>



Dateneingabe

Doppelte Qualitätskontrolle

Freischaltung





Dateneingabe in eDoc

- Grundsätzlich gibt es 2 Möglichkeiten:
 - Manuelle Dateneingabe
 - Import (z.B. aus dem WoS)
- Eingabemasken sind Dokumentspezifisch
- Es gibt eine schrittweise Eingabemaske und eine ohne Schritte
- Man kann bei der Eingabe auch gleich Daten für das Jahrbuch markieren
- Man kann bei der Eingabe auch den Volltext mit ablegen



Dokumenttypen in eDoc

- Trennung von Medium und Konzept
z.B. Artikel werden als solche erfasst, unabhängig ob gedruckte Zeitschrift oder eJournal
- Liste von Standard-Genre-Typen
 - Article, Book, InBook, Issue, Conference Paper, Conference Proceedings, Poster, Talk at Event, Paper, Conference Report, Lecture/Courseware, Thesis, PhDThesis, Habilitation, Software, Interactive Resource, Series, Journal, Report, Other (Stand: Juli 2005)
- Kein Preprint-Genre (=> Publication Status accepted, submitted, published, unpublished)



Suchmöglichkeiten in eDoc

- Quick Search
 - Google ähnliche Suche
- Advanced Search
- Volltext Suche
- Browse by Institut
- Browse by Persons



Baskets

- Einkaufskorb, in dem die Daten gesammelt werden können und dann weitergenutzt werden können
 - Export (siehe nächste Folie)
 - Ergebnisse per E-Mail verschicken
 - Link zu Ergebnissen per E-Mail verschicken



Exportmöglichkeiten und Schnittstellen von eDoc

- EndNote
- Reference Manager
- XML
- HTML (Zitierstil)
- RTF (Zitierstil)
- PDF (Zitierstil)
- BibTeX
- OAI-PMH
- MPG-SFX